

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 21.07.2020
Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 21:25 Uhr
Ort: Nebenraum der Egerbachhalle

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Bettina
Köhler, Lorenz
Konrad, Andreas
Möschl, Claus
Müller, Hubert
Oleynik, Markus
Pietsch, Andreas
Schebler, Matthias
Sendelbach, Jürgen
Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Sina

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Tilman

Urlaub

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder
- 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2020
- 3 Bauantrag zum Anbau einer Terrassenüberdachung an ein best. Wohnhaus
Bauort: Fl. Nr. 302, Langgasse 42, Gemarkung Birkenfeld
- 4 Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung im UG und PKW-Garage
Bauort: Fl. Nr. 3512/13, Am Kirchberg 18, Gemarkung Birkenfeld
- 5 Antrag auf Anlegung eines Stellplatzes - Abweichung von der Stellplatzsatzung
- 6 Errichtung einer Mobilfunksendeanlage in der Gemarkung Billingshausen
Beteiligung gem. Bayerischen Mobilfunkpakt
- 7 Solarparks in Birkenfeld und Billingshausen; Status
- 8 Solarpark Birkenfeld; Antrag der FWG auf Durchführung einer Bürgerbefragung
- 9 Solarpark Billingshausen; Antrag der FWG auf Durchführung einer Bürgerbefragung
- 10 Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise
- 11 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 11.1 Verkehrssituation an den Ortsdurchfahrtsstraßen in Birkenfeld und Billingshausen
- 11.2 Kurzübersicht über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde Birkenfeld - Stand 15.07.2020
- 12 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Bevor der Bürgermeister mit dem TOP 1 in der öffentlichen Sitzung beginnt, informiert er über das Ableben des langjährigen Bauhofmitarbeiters Herbert Schreck.

Das Gremium erhebt sich zu einer Schweigeminute.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Verabschiedung der ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder

Dem Bürgermeister ist ein Bedürfnis die am 30.04.2020 ausgeschiedenen Gemeinderatsmitglieder in einer würdigen Form zu verabschieden. Dies tut er mit den nachfolgenden Worten:

Werte ehemalige Gemeinderatsmitglieder!

„Die Zukunft hat viele Namen. Für die Schwachen ist sie das Unerreichbare. Für die Furchtsamen ist sie das Unbekannte. Für die Tapferen ist sie die Chance.“

Diese Worte des französischen Schriftstellers Victor Hugo umreißen menschliche Eigenschaften und beschreiben auch treffend Euer Wirken für unser Gemeinwesen.

Eure Anstöße, Impulse und Vorschläge waren stets auf das Eine gerichtet: das Zusammenleben in unserer Gesellschaft zu stärken und menschlicher zu gestalten. Damit habt Ihr Euch einer Aufgabe verschrieben, die nur bewältigen kann, wer die Gabe hat, besonders standhaft zu sein.

Gerade in einer Zeit, die von oft feindseligen Auseinandersetzungen geprägt ist, in der Macht mehr als Argumente gelten und in der gegenseitige Rücksichtnahme immer mehr zur Ausnahme wird, braucht es immer wieder starke Signale einer Gegenbewegung. Solche Signale verdanken wir Euch, die Ihr 6, 12, 18, 36 und 42 Jahre Mitglied dieses Gremiums ward.

Dafür soll Euch heute im Rahmen dieser Gemeinderatssitzung die verdiente Achtung zuteil und der Dank ausgesprochen werden. Leider kann die Würdigung aufgrund der Corona-Krise nur in diesem bescheidenen Rahmen stattfinden.

Die Verdienste der einzelnen Mitglieder können aus Zeitgründen nicht aufgeführt werden.

So bedankt sich der Bürgermeister bei

Herrn **Wolfgang Schlund** für 6 Jahre engagiertes Wirken im Gemeinderat.

Bei Herrn **Dieter Hörning** bedankt er sich für 12 Jahre konstruktive Mitarbeit im Gremium.

Erika Zink, Gerlinde Rummel und Volker Schäffer haben 18 Jahre zum Wohle der Gemeinde im Gremium mitgearbeitet.

Auf stolze 36 Jahre im Gemeinderat hat es Herr **Burkard Hünlein** gebracht. Er hat dabei nahezu alle gemeindlichen Ausschüsse durchlaufen.

Herr **Gerhard Müller**, gehörte dem Gremium seit 1978 an. Er war Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses, außerdem Mitglied im Finanz- und Haushaltsausschuss. Zudem war er 18 Jahre stellvertretender Bürgermeister. Er hat den Zusammenschluss der beiden Ortsteile maßgeblich mitgeprägt.

In 42 Jahren wurden rund 650 Gemeinderatssitzungen mit ca. 7.000 Beschlüssen absolviert.

Der Bürgermeister, der nur für die letzten 6 Jahre sprechen kann, hat die Zusammenarbeit mit den ausgeschiedenen Gemeinderatsmitgliedern äußerst angenehm und konstruktiv empfunden. Alle Beschlüsse seine unabhängig der Parteizugehörigkeit oder des jeweiligen Ortsteils gefasst worden.

Er bedankt sich bei den ehemaligen Mitgliedern mit einem Präsent.

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 30.06.2020

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 30.06.2020 wurde am 02.07.2020 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.06.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 3 Bauantrag zum Anbau einer Terrassenüberdachung an ein best. Wohnhaus Bauort: Fl. Nr. 302, Langgasse 42, Gemarkung Birkenfeld

Das o.g. Baugesuch wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde vom Bauamt der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- Das Bauvorhaben liegt im Innenbereich (§ 34 BauGB) der Gemarkung Birkenfeld. Das Vorhaben ist zulässig, wenn es sich nach Art und Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und der Grundstücksfläche, die überbaut werden soll, in die Eigenart der näheren Umgebung einfügt.
- Die Nachbarn sind noch am Verfahren zu beteiligen.

Nachdem die Planunterlagen nicht vorliegen wird dieser TOP zurückgestellt.

zurückgestellt

**TOP 4 Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung im UG und PKW-Garage
Bauort: Fl. Nr. 3512/13, Am Kirchberg 18, Gemarkung Birkenfeld**

O.g. Bauantrag wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Der Bauantrag wurde vom Bauamt der VG geprüft. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au - Kirchberg“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung: 35° - 48° (geplant 22°)
 - Dachform: Sattel-, Pult- u. versetztes Pultdach (geplant Walmdach)
 - Wandhöhe max.: 4,5 m (geplant 6,5 m)
- 3) Die Nachbarn wurden nicht am Verfahren beteiligt.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung eines Wohnhauses mit Einliegerwohnung im UG und PKW-Garage - Bauort: Fl. Nr. 3512/13, Am Kirchberg 18, Gemarkung Birkenfeld - zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung, Dachform u. Wandhöhe) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 5 Antrag auf Anlegung eines Stellplatzes - Abweichung von der Stellplatzsatzung

Der Eigentümer Fl.Nr. 1060/14 beantragt mit Schreiben vom 02.07.2020 einen zusätzlichen Stellplatz.

Lt. Bauantrag von 2001 sind 6 Stellplätze genehmigt und auch angelegt. Der nun geplante wäre der 7.

Lt. Stellplatzsatzung der Gemeinde muss ab dem 5. Stellplatz eine Zufahrt von innen erfolgen (§ 6 Nr. 2).

Hier soll vermieden werden, dass ganze Grundstücksfronten mit Stellplätzen belegt werden (Ansicht und Zurückstoßen in die Straße).

Allerdings ist diese Regelung nicht besonders flächenschonend, weil es dann notwendig wäre, die doppelte Fläche zu versiegeln.

Da es sich in dem Bereich nur um Ortsstraßen handelt und die Stellplatzzahl nur gering überschritten wird, rät die Verwaltung dazu eine Abweichung zuzulassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Abweichung von der Stellplatzsatzung, wie oben beschrieben, zu.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 6	Errichtung einer Mobilfunksendeanlage in der Gemarkung Billingshausen Beteiligung gem. Bayerischen Mobilfunkpakt
--------------	---

Die Vodafone GmbH plant die Errichtung einer Mobilfunkanlage in Billingshausen. Auf die beiliegende Anlage, insb. den Suchkreis wird hingewiesen.

Von Seiten der Verwaltung wurde bereits die Mitwirkungsbereitschaft der Gemeinde Birkenfeld im Zuge des Bayerischen Mobilfunkpakts an den Netzbetreiber mitgeteilt, sodass nun ein Zeitraum von 60 Tagen ab Eingang für die Übermittlung eigener Vorschläge besteht.

Von Seiten der Gemeinde ist nun darüber zu beraten, ob ein Eigener Vorschlag bzw. Hinweise vorgebracht werden soll. Diese Vorschläge werden vom Netzbetreiber jedoch nur auf funktechnische und wirtschaftliche Eignung geprüft.

Um den vorgeschlagenen Standort zu bewerten, wünscht der Gemeinderat eine brauchbare Flurkarte mit Angabe der Flurnummer.

zurückgestellt

TOP 7	Solarparks in Birkenfeld und Billingshausen; Status
--------------	--

Der Bürgermeister macht zu Beginn dieses TOP's einige Anmerkungen.

Die Diskussion um das Für und Wider der Solarparks ist absolut in Ordnung, wenn diese sachlich geführt wird. Nicht hinnehmbar sind allerdings Beschimpfungen gegenüber Gemeinderatsmitgliedern und ihm selbst.

So wurde u.a. in den letzten Wochen eine Kampagne gegen ihn als Bürgermeister geführt, die weit unter die Gürtellinie geht.

Der Bürgermeister geht, aus Zeitgründen, nur auf ein paar wenige Punkte ein:

- Die Veröffentlichung des Bebauungsplans für den Solarpark Billingshausen auf der Internetseite sei bewusst zu einem späteren Zeitpunkt erfolgt. Hierzu wird festgestellt, dass die Aufstellungsbeschlüsse zeitlich dann gefasst wurden, sobald das Ingenieurbüro Auktor die Ausarbeitungen fertig hatte. Dies war für den Solarpark Birkenfeld am 23.04.2020 und für den Solarpark Billingshausen der 19.05.2020. Die Planungen wurden umgehend nach der Beschlussfassung auf der Homepage veröffentlicht. Lediglich die Sichtfeldanalyse des Solarparks Billingshausen konnte erst später eingestellt werden.
Die Bürgerschaft ist zu jedem Zeitpunkt vorschriftsmäßig am Verfahren beteiligt worden.
- Die Bürger werden nicht ausreichend informiert und es finden keine Bürgerversammlungen statt. Hierzu erklärt der Bürgermeister, dass in diesem Jahr aufgrund der Corona-Krise keine Bürgerversammlung stattfinden konnte. Im Jahr 2019 war die Bürgerversammlung zweimal angesetzt und musste wegen Terminüberschneidungen, wie z.B. die Delegiertenversammlung der CSU Main-Spessart verschoben werden.
Der Bürgermeister erklärt, dass die Sitzungsprotokolle vollinhaltlich im gemeindlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden. Außerdem halte er sich an den Öffentlichkeitsgrundsatz. So werden nahezu alle Entscheidungen in öffentlicher Sitzung getroffen. Zu keiner Zeit wurde, nach seiner Meinung, die Öffentlichkeit besser informiert.
- Äußerungen, wie „der arbeitet gegen den OT Billingshausen“, weist der Bürgermeister entschieden zurück.
- Der Wunsch Solarparks zu errichten wurde vom Investor 1A-Solar und vor allem von den Grundstückseigentümern an die Gemeinde herangetragen. Nach jetzigem Kenntnisstand haben in Birkenfeld ca. 60 Prozent der Grundstückseigentümer einen Vertrag unterzeichnet. Im Ortsteil Billingshausen haben alle Grundstückseigentümer also 100 Prozent unterschrieben.
- In Birkenfeld ist die Auslegungsfrist abgelaufen. Aus der Bevölkerung kam kein einziger Widerspruch. In Billingshausen läuft das Verfahren noch hier sind mit Stand Heute 6 Widersprüche eingegangen.
- Der Bürgermeister stellt fest, dass in den letzten 6 Jahren die politische Gruppierung, bei keiner Beratung eine Rolle gespielt hat und dass es immer nur um die Sache ging. Nur so sei es möglich gewesen eine gute Gemeindepolitik zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger zu machen. Er appelliert an alle Fraktionen dies auch künftig so zu praktizieren.

Der Bürgermeister hat die Verwaltung gebeten die bisherige Chronologie zu beiden Solarparks zusammen zu stellen. Die entsprechenden Aktennotizen werden vollinhaltlich vorgetragen.

2-610-1

Übersicht und Status 6. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan „Solarpark Birkenfeld“

30.11.2009 Gemeinderatssitzung (Ablehnung Standort unterhalb Meisenholz)

Beschluss:

Der Antrag der Fa. ISE Solarstrom GbR, An der Brunnenstube 2, 97232 Giebelstadt, zur ,Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage wird abgelehnt.

Die Gemeinde Birkenfeld hat im Bereich der Fl.Nrn. 1384 und 1385 kein Interesse bauleitplanerisch tätig zu werden.

Abstimmungsergebnis: JA: 14 NEIN: 0

24.02.2010 Gemeinderatssitzung (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Birkenfeld soll im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 3752, 3753, 3766, 3767, 3768, Gemarkung Birkenfeld, geändert werden (5. Änderung). Die Flächen sollen als Sondergebiet zur Errichtung eines Solarparks dargestellt werden. Gleichzeitig soll ein vorhabensbezogener Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Birkenfeld“ mit integrierter Grünordnung aufgestellt werden. Sämtliche Planungskosten sind vom Vorhabensträger zu tragen. Diesbezüglich ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag zu schließen.

Abstimmungsergebnis: JA: 12 NEIN: 1

26.02.2010 Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Streichung der EEG Förderung für Freiflächensolaranlagen

23.05.2019 Erneuter Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 6. Änderung (damals 5. Änderung) des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Birkenfeld“. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2010 wird auf den Gesamtbereich: Grundstücke Fl.Nr. 3743, 3745, 3746, 3749, 3752, 3753, 3754, 3757, 3758, 3759, 3760, 3762, 3763, 3764, 3765, 3767, 3768, 3770, 3771, 3772, 3773, 3775, 3776, 3777, 3780, 3781, 3782, 3783, 3784, 3785, 9270 und teilweise Flurwege 3744, 3755, 3756, 3761, 3766, 3779 und 3786 in der Gemarkung Birkenfeld erweitert. Die Kosten sind vom Vorhabensträger zu übernehmen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist noch zu schließen. Die Gemeinde ist mit der Auswahl des Planungsbüros Auktor Ingenieure Würzburg einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14

06.06.2019 Städtebaulicher Vertrag mit Fa. 1a-Projekt GmbH

23.04.2020 Billigung des Entwurfes im Gemeinderat

Beschluss Bebauungsplan:

Der Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Birkenfeld“ in der Fassung vom 28.11.2019 wird gemäß heutigem Gemeinderatsbeschluss mit Begründung Umweltbericht und Sichtfeldanalyse, sowie dem Grünordnungsplan vom 31.03.2020 und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 02.04.2020 gebilligt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23.05.2019 sollte der Bebauungsplan als „Vorhaben-bezogener Bebauungsplan“ erstellt werden. Durch die vorliegende eigentumsrechtliche Situation ist eine entsprechende Umsetzung des Vorhabenbezuges nicht durchführbar.

Daher beschließt der Gemeinderat, dass der Bebauungsplan als sogenannter „Angebotsbebauungsplan“ aufgestellt wird. Die Planunterlagen sind entsprechend anzugleichen.

Für den Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Birkenfeld“ erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Bekanntmachung sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 4 Anwesend 15

30.04.2020 Amtliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

11.05. – 15.06.2020 Auslegung frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Bis heute keine Stellungnahmen oder Einwände seitens der Öffentlichkeit/Bürger!

15.07.2020 Besprechung mit der Höheren Landesplanungsbehörde (Regierung von Unterfranken), Frau Ziegler-Schwärzer Abteilungsleiterin und Regionsbeauftragte Region Würzburg, Frau Rock Oberregierungsrätin und Herrn Vierheilig

- *Da der geplante Solarpark, hinsichtlich der Einsehbarkeit, günstig liegt (von keiner Ortschaft einsehbar), ist kein Raumordnungsverfahren erforderlich*
- *Erheben Bedenken, da der Solarpark teilweise in einem Vorbehaltsgebiet für Windkraft liegt.*
- *Würden sich eine Anbindung an die Ortschaft wünschen (akzeptieren jedoch die Planung der Gemeinde diesbezüglich).*

*Marktheidenfeld, 16.07.2020
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
MARKTHEIDENFELD*

i.A.

Betz

Übersicht und Status 7. Änderung Flächennutzungsplan und Aufstellung Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“

24.02.2010 Gemeinderatssitzung (Aufstellungsbeschluss)

Beschluss:

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Birkenfeld soll im Bereich der Grundstücke Fl.-Nrn. 1251, 1252, 1292, 1293, 1294, 1299, 858, 858/1, Gemarkung Billingshausen, geändert werden. Die Flächen sollen als Sondergebiet zur Errichtung eines Solarparks dargestellt werden. Gleichzeitig soll ein vorhabensbezogener Bebauungsplan Sondergebiet „Solarpark Billingshausen“ mit integrierter Grünordnung aufgestellt werden. Sämtliche Planungskosten sind vom Vorhabensträger zu tragen. Diesbezüglich ist ein entsprechender städtebaulicher Vertrag zu schließen. Dem Antrag auf Nutzung der Wege und Gräben wird nicht zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: JA: 12 NEIN: 1

26.02.2010 Amtliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses

Streichung der EEG Förderung für Freiflächensolaranlagen

23.05.2019 Erneuter Aufstellungsbeschluss

Beschluss:

Die Gemeinde beschließt die Fortführung des Bauleitplanverfahrens zur 7. Änderung (damals 6. Änderung) des Flächennutzungsplanes und Aufstellung eines Bebauungsplanes „Solarpark Billingshausen“. Der Aufstellungsbeschluss vom 24.02.2010 wird auf den Gesamtbereich: Grundstücke Fl.Nr. 523, 858, 858/1, 921, 1251, 1252, 1292, 1293, 1294, 1299 und teilweise Flurwege 527, 1295, 1296, 1297 und 1289 in der Gemarkung Billingshausen erweitert. Die Kosten sind vom Vorhabensträger zu übernehmen. Ein entsprechender städtebaulicher Vertrag ist noch zu schließen. Die Gemeinde ist mit der Auswahl des Planungsbüros Auktor Ingenieure Würzburg einverstanden.

Abstimmungsergebnis: Ja 8 Nein 5 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

06.06.2019 Städtebaulicher Vertrag mit Fa. 1a-Projekt GmbH

19.05.2020 Billigung des Entwurfes im Gemeinderat

Beschluss (Bebauungsplan):

Der Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“ in der Fassung vom 28.11.2019 wird gemäß heutigem Gemeinderatsbeschluss mit Begründung Umweltbericht und Sichtfeldanalyse, sowie dem Grünordnungsplan und dem artenschutzrechtlichen Fachbeitrag vom 23.04.2020 gebilligt.

Gemäß Beschluss des Gemeinderates vom 23.05.2019 sollte der Bebauungsplan als „Vorhaben-bezogener Bebauungsplan“ erstellt werden. Durch die vorliegende eigentumsrechtliche Situation ist eine entsprechende Umsetzung des Vorhabenbezuges nicht durchführbar.

Daher beschließt der Gemeinderat, dass der Bebauungsplan als sogenannter „Angebotsbebauungsplan“ aufgestellt wird. Die Planunterlagen sind entsprechend anzugleichen.

Für den Vorentwurf Bebauungsplan „Solarpark Billingshausen“ erfolgen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB.

Die Bekanntmachung sowie die Durchführung der frühzeitigen Beteiligungen erfolgt durch die Verwaltung in Zusammenarbeit mit der Auktor Ingenieur GmbH, Würzburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 4 Anwesend 15

09.06.2020 Amtliche Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit

22.06.. – 27.07.2020 Auslegung frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit

Bis heute sechs Stellungnahmen oder Einwände seitens der Öffentlichkeit/Bürger.

15.07.2020 Besprechung mit der Höheren Landesplanungsbehörde (Regierung von Unterfranken), Frau Ziegra-Schwärzer Abteilungsleiterin und Regionsbeauftragte Region Würzburg, Frau Rock Oberregierungsrätin und Herrn Vierheilig

- Befürworten den Standort, daher kein Raumordnungsverfahren erforderlich
- Befürworten den Standort, da bereits Vorbelastung durch Deponie und Ortsverbindungsstraße
- Befürworten den Standort, da Anbindung an die Ortschaft vorhanden.

Marktheidenfeld, 16.07.2020
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
MARKTHEIDENFELD

i.A.

Betz

Es schließt sich eine sachliche Aussprache an, in der GRM Andreas Pietsch die Argumente der CSU-Fraktion vorträgt. Hier wird auf die Möglichkeit der Solaranlagen auf Dächern von Wohnhäusern, Gewerbeobjekten usw. verwiesen.

Die 2. Bürgermeisterin trägt eine Stellungnahme der SPD-Fraktion vor, in der die Sinnigkeit von Solarparks untermauert wird.

Die FWG verweist auf die Notwendigkeit der Solarstromerzeugung. Der Kritik aus der Bevölkerung soll mit einer Bürgerbefragung Rechnung getragen werden. Aus diesem Grund wurde im Vorfeld der heutigen Sitzung eine Bürgerbefragung zu beiden Solarparks beantragt.

GRM Thomas Heußlein stellt fest, dass Solarparks durchaus Sinn machen, im Hinblick auf die Wohnbebauung im OT Billingshausen, ist der dort geplante Standort nicht akzeptabel.

Alle Fraktionen sind sich absolut einig darüber, dass persönliche Anfeindungen gegen den Bürgermeister oder Mitglieder des Gemeinderats nicht hinnehmbar sind.

zur Kenntnis genommen

TOP 8	Solarpark Birkenfeld; Antrag der FWG auf Durchführung einer Bürgerbefragung
--------------	--

Die FWG Birkenfeld stellt mit Schreiben vom 12.07.2020 nachfolgenden Antrag:

Die FWG Birkenfeld nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des Solarparks in Birkenfeld sehr ernst und beantragt aus diesem Grund eine Bürgerbefragung zum Solarpark Birkenfeld.

Nach Meinung des Bürgermeisters sollte die Bürgerbefragung über ein Ratsbegehren organisiert werden. Er schlägt vor, die Verwaltung mit der Ausarbeitung des Ratsbegehrens zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des geplanten Solarparks in Birkenfeld sehr ernst und beschließt die Durchführung eines Ratsbegehrens. Die Verwaltung wird mit der Organisation des Ratsbegehrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 9	Solarpark Billingshausen; Antrag der FWG auf Durchführung einer Bürgerbefragung
--------------	--

Die FWG Birkenfeld stellt mit Schreiben vom 12.07.2020 nachfolgenden Antrag:

Die FWG Birkenfeld nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des Solarparks im Ortsteil Billingshausen sehr ernst und beantragt aus diesem Grund eine Bürgerbefragung zum Solarpark Billingshausen.

Nach Meinung des Bürgermeisters sollte die Bürgerbefragung über ein Ratsbegehren organisiert werden. Er schlägt vor, die Verwaltung mit der Ausarbeitung des Ratsbegehrens zu beauftragen.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die Ängste und Sorgen der Bürgerinnen und Bürger bezüglich des geplanten Solarparks im Ortsteil Billingshausen sehr ernst und beschließt die Durchführung eines Ratsbegehrens. Die Verwaltung wird mit der Organisation des Ratsbegehrens beauftragt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0

TOP 10 Gemeindliche Bauvorhaben; Status und weitere Vorgehensweise

Leichenhalle Birkenfeld

Der Mittelgang ist im Bereich der Leichenhalle bis zum Priestergrab neu gepflastert und wieder begehbar. Der Weg zur hinteren Wasserstelle ist ebenfalls neu gepflastert und begehbar. Die Metallbänke für die Außenanlagen wurden geliefert. Im Pflanzstreifen wurden die Bruchsteinmauern erstellt. Diese konnten zunächst nicht abgenommen werden und wurden deshalb neu aufgesetzt.

Die Außenanlagen werden voraussichtlich in den nächsten 14 Tagen fertiggestellt.

Kanal- und Wasserleitungssanierung

Die Arbeiten im Bereich der Zimmerei Keidel sind weitestgehend abgeschlossen. Es steht noch der Einbau der neuen Straßendecke aus.

Der Beginn der Bauarbeiten in der Billingshäuser Str. soll in der KW 32 erfolgen. Die Staatsstraße wird hierzu vollständig gesperrt. Der Verkehr wird weiträumig von Zellingen über Duttensbrunn, Urspringen und Roden und umgekehrt umgeleitet. Innerorts erfolgt die Verkehrsführung je nach Bauabschnitt unterschiedlich.

Für den Busverkehr werden Behelfshaltestellen eingerichtet.

Die Bauzeit wird auf ca. 9 Monate veranschlagt.

Rathaussanierung

Hier ist man ein großes Stück vorangekommen. Die Fa. Schebler-Bau hat die hintere Treppe abgebrochen und Mauer für die Rampe erstellt. Außerdem konnte die Kellertreppe betoniert werden. Die Fa. Hausner hat die Schließanlage im Rathaus und im Feuerwehrhaus eingebaut. Hier sind noch Restarbeiten zu tätigen. Die Heizungsanlage, die von der Fa. Schreier installiert wurde, konnte abgenommen werden. Kleine Mängel werden noch behoben. Gleiches gilt für die WC-Anlage im Erdgeschoss. Der Estrich im Aufzugsraum und im Treppenhaus wurde endlich eingebaut. In der KW 30 wird der Bodenbelag im Aufzugsraum und im Treppenhaus eingebaut.

In der KW 31 sollen die Schlitz- und Durchbrüche im Treppenhaus zu geputzt werden. In der KW 33 will die Fa. Fugen-Franz die Fugen zwischen den Sandsteingewänden und den Fenstern verschließen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11 Mitteilungen des Bürgermeisters

Neues Tragkraftspritzenfahrzeug für die FFW Billingshausen

Am 23.07.2020 wird das neue TSF-W für Feuerwehr Billingshausen überführt. Am Abend wird das Fahrzeug den Aktiven der Wehr vorgestellt. Hierzu sind die Mitglieder des Gemeinderates herzlich eingeladen. Treffpunkt ist um 19:30 Uhr am Feuerwehrhaus in Billingshausen.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.1 Verkehrssituation an den Ortsdurchfahrtsstraßen in Birkenfeld und Billingshausen

Der Bürgermeister hat eine Petition an den Bayerischen Landtag verfassen lassen. In dieser Petition wird wiederholt auf Missstände durch das hohe Verkehrsaufkommen hingewiesen. Außerdem möchte er in diesem Zusammenhang die ortsübergreifende Entlastungsstraße „Dotterweichspange“ in den Fokus stellen. Diese Thematik will der Bürgermeister am 22.07.2020 mit dem neuen Bürgermeister aus Zellingen besprechen. Anschließend wird er nochmals das Gespräch mit anderen beteiligten Bürgermeistern erörtern. Denkbar wäre, dass die Petition mit Unterschriftenlisten aus den beteiligten Gemeinden untermauert werden.

zur Kenntnis genommen

TOP 11.2 Kurzübersicht über die aktuelle Finanzlage der Gemeinde Birkenfeld - Stand 15.07.2020

1. Gesamtaufwand Kindergartenbau	2.273.974,32 Euro
Zuwendungen für den Kindergarten:	
- Freistaat Bayern	863.400,00 Euro
- Kirche	300.000,00 Euro
- Kirche ausstehend	270.162,66 Euro
2. Gesamtaufwand Kanalsanierungsarbeiten	451.730,55 Euro
3. Gesamtaufwand Wasserleitungssanierungsarbeiten	264.752,91 Euro
4. Gesamtaufwand Leichenhalle	282.947,44 Euro

5. Gesamtaufwand Rathaussanierung 647.837,33 Euro
Zuwendungen für das Rathaus
- Freistaat Bayern ausstehend 387.000,00 Euro

Rücklagen zum 15.07.2020 2.705.284,24 Euro

zur Kenntnis genommen

TOP 12 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

./.

zur Kenntnis genommen

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in